



DAS DIGITALE MAGAZIN DES GOLF-CLUB AN DER SCHLEI E.V.

OSTERVIERER 2025

Trotz Regen ein voller
Erfolg: Ostervierer-
Turnier begeistert Golfer
am Ostermontag
Seite 4

NEUGOLFER

Die Newcomer starten in
die Turniersaison
Seite 6

Angolfen

Start in die neue
Turniersaison: Angolfen
im Golfclub an der Schlei
begeistert die Mitglieder
Seite 2

AK 50 Herren

Golfwochenende in
Dänemark
Seite 5



ANGOLFEN 2025

von Marco Sarcina

Start in die neue Turniersaison: Angolfen im Golfclub an der Schlei begeistert die Mitglieder

Am 13. April 2025 läutete der Golfclub an der Schlei die neue Turniersaison mit seinem traditionellen Angolfen ein – einem beliebten Spaßturnier, das jedes Jahr zahlreiche Mitglieder und Gäste anzieht.

Bei angenehmen äußeren Bedingungen und frühlingshaftem Wetter versammelten sich 34 Teams, um die ersten 18 Löcher der Saison zu spielen und gemeinsam den Einstieg in eine hoffentlich erfolgreiche und spannende Spielzeit zu feiern.

Das Turnier wurde in der beliebten Chapman-Vierer-Variante ausgetragen. Für alle, die mit dieser Spielweise noch nicht vertraut sind: Bei Chapman-Vierer schlägt jeder Spieler an jedem Loch ab. Danach spielt jeder den Ball des Partners weiter. Erst nach dem zweiten Schlag wählt das Team den Ball aus, den es bis zum Ende des Lochs spielen möchte. Diese Spielweise fördert Teamgeist, Strategie und vor allem den Spaß am Spiel – genau das, was das Angolfen ausmacht. Gespielt wurde in zwei Wertungskategorien: Brutto und Netto.

Bei den Bruttowertungen zeigte das Duo aus unserem Clubmeister Nico Hetzel und Eric Reste eine beeindruckende Leistung. Mit 33 Bruttopunkten setzten sie sich deutlich an die Spitze. Besonders hervorzuheben sind die drei Birdies, die sie erzielten, sowie nur vier Bogeys – eine Leistung, die den beiden den Tagessieg in der Bruttowertung sicherte.

Das Duo Philipp Geil und Jan-Hennig Siemen landete mit 29 Punkten auf dem zweiten Platz, während Anne Mette Jensen und Harriet Bersch mit 21 Punkten den dritten Rang belegten.

In der Nettowertung überzeugten Lara Stoller und Ben Tjard Johannssen mit einer beeindruckenden Punktzahl von 52. Damit zeigten sie, dass Teamgeist und gute Strategie auch in der Netto-Wertung zum Erfolg führen können. Auf dem zweiten Platz folgten Patrick Paustian und Jan-Hendrik Liebchen mit 49 Punkten, während Pauline Möhrstädt und Michael Linke den dritten Platz erreichten.

Nach der sportlichen Herausforderung genossen alle Teilnehmer gemeinsam ein gemütliches Essen im Clubhaus. Bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen wurden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht und die Sieger bei der anschließenden Siegerehrung gebührend gefeiert. Die Preise wurden von den Clubverantwortlichen überreicht, und die Freude über den gelungenen Saisonauftakt war bei allen deutlich spürbar.

Der Start in die Turniersaison 2025 im Golfclub an der Schlei war ein voller Erfolg. Das Angolfen hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Spaß am Spiel und sportlicher Ehrgeiz für unsere Mitglieder sind. Mit viel Vorfreude blicken wir auf die kommenden Turniere und hoffen auf viele weitere spannende und gesellige Runden auf unserem wunderschönen Platz.

Wir danken allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und ihren Einsatz und wünschen eine erfolgreiche und vor allem schöne Saison!



INFORMATIONEN UND KURZNACHRICHTEN



Save the Date
Mitgliederversammlung
02. Juni 2025 um 19.30 Uhr
Hotel Hohenzollern

Liebe Mitglieder,

unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2025 steht an. Wir möchten euch bitten, euch den oben genannten Termin vorzunehmen.

- Wahlen der Vorstandsmitglieder
- Haushaltsbericht
- abschließender Bericht zu den Übernahmeverhandlungen

Golf-Club an der Schlei | 04354 98184 | Borgwedeler Weg 16, 24357 Güby

Neue Mitarbeiterin im Clubbüro



Seit kurzem hat sich unser Team im Clubbüro um Luna Garcia verstärkt. Nach dem Ausscheiden von Maria Duschek war die intensive Suche erfolgreich und wir freuen uns, dass Luna sich nun mit Max Helmich zusammen um uns kümmert. Herzlich willkommen.

MATCHPLAY

Die Partien für das 2025er Matchplay sind ausgelost und können auf der Homepage golfclub-schlei.de eingesehen werden. Sowohl bei den Einzeln, als auch bei den Teams gibt es, aufgrund des erfreulichen Teilnehmerfeldes, Vorrundenbegegnungen, die bitte bis zum 11.05.2025 gespielt werden müssen. Die Achtelfinals im Einzel bis 25.05.2025 und die Sechszentelfinals im Teamwettbewerb müssen bis zum 22.06.2025 abgeschlossen sein.



Information

AUFGRUND DER BRÜCKENBAUARBEITEN ZWISCHEN BAHN 11 UND 12 IST DIE BAHN 10 DERZEIT EIN PAR 3. GOLFCARTS MÜSSEN DIE AUSGESCHILDERTE UMLEITUNG BENUTZEN.

DIE ÜBERGANGS-SPIELVORGABEN SIND EINGERICHTET UND SIND AUF DER HOMEPAGE EINSEHBAR

WWW.GOLFCLUB-SCHLEI.DE



OSTERVIERER

von Marco Sarcina

Trotz Regen ein voller Erfolg: Ostervierer-Turnier begeistert Golfer am Ostermontag

Was zunächst nach einem verregneten Ostermontag mit ungemütlichen Bedingungen aussah, entwickelte sich zu einem rundum gelungenen Golftag voller Spielfreude, Teamgeist und spannender Duelle: Der Golfclub an der Schlei veranstaltete sein traditionelles Ostervierer-Turnier, bei dem knapp 50 Spielerinnen und Spieler in bunt gemischten Teams antraten – und das Wetter zeigte sich rechtzeitig von seiner freundlichen Seite. Der Morgen begann wenig vielversprechend. Dunkle Wolken hingen über dem Gelände in Güby, und ein feiner Regen begleitete die ersten ankommenden Teilnehmer. Doch echte norddeutsche Golfer lassen sich vom Wetter nicht entmutigen. Im Gegenteil: Mit guter Laune, regenfester Kleidung und sportlicher Motivation bereiteten sich die Teams auf den bevorstehenden Texas Scramble vor – eine Spielform, bei der jeder Spieler eines Teams abschlägt und dann von der besseren Balllage aus gemeinsam weitergespielt wird. Ideal, um sich gegenseitig zu unterstützen und dabei das Beste aus jeder Spielsituation herauszuholen.

Gemeinsam statt gegeneinander – ein Format, das verbindet

Der besondere Reiz dieses Turniers lag in der bunt gemischten Zusammensetzung der Flights. Neue Mitglieder und Golf-Neulinge gingen gemeinsam mit erfahrenen „alten Hasen“ an den Start. Leistungsträger des Clubs bildeten Teams mit Spielerinnen der Damenmannschaft, und auch einige Paare wagten sich gemeinsam auf die Runde. Die Bandbreite reichte vom niedrigen Handicap bis zu Spielerinnen und Spielern, die die Platzreife gerade erworben haben – ein sportliches Miteinander, das den Geist des Clubs perfekt widerspiegelt.

Pünktlich um 11:00 Uhr ertönte die Sirene zum Kanonenstart, und wie auf Bestellung verschwanden die Regenwolken. Die Sonne ließ sich auch immer mal wieder blicken, es blieb trocken – beste Bedingungen für ein sportlich anspruchsvolles, aber auch unterhaltsames Spiel über 18 Löcher.

Sonderwertungen, Spargel und Sieger mit starkem Score
Neben der Brutto- und Nettowertung sorgten zwei Sonderwertungen für zusätzliche Spannung: Auf Bahn 7

wurden die längsten Abschlüsse der Damen und Herren mit dem Longest Drive prämiert, während auf Bahn 9 die Präzision beim Nearest to the Pin gefragt war – also der Schlag vom Abschlag möglichst nah an die Fahne. Nach dem Spiel trafen sich alle Teilnehmer im Clubhaus wieder. Die Scorekarten wurden zur Auswertung ins Clubbüro gegeben, während die Spielerinnen und Spieler sich im Restaurant stärkten. Für kulinarische Begeisterung sorgte Club-Gastronom Björn Baasch, der mit frischem Spargel und Schinken ein köstliches Essen servierte – passend zur Saison und genau das Richtige nach einer langen Runde.

Siegerehrung und klare Botschaft des Präsidenten

Vor der Siegerehrung ergriff Clubpräsident Joachim Reusch das Wort und begrüßte die Anwesenden herzlich. Er nutzte die Gelegenheit, um auf die letzten Bestände an Logo-Clubkleidung von Thomas Elenkötter hinzuweisen und kündigte an, dass neue Logo-Kleidung bereits verfügbar sei. Hierzu gibt es alle relevanten Informationen auf der Homepage des Clubs golfclub-schlei.de.

Darüber hinaus informierte Reusch über den aktuellen Stand der Verhandlungen zur Übernahme des Golfplatzbetriebs. Diese seien, wie er betonte, am 13. April 2025 von ihm offiziell schriftlich beendet worden. Die finalen Forderungen der Betreibergesellschaft seien aus Sicht der Vereinsführung „unannehmbar“ gewesen. Diese klare Ansage wurde von den Anwesenden mit zustimmendem Applaus bedacht – ein Zeichen der Einigkeit und des Rückhalts innerhalb der Mitgliedschaft.

Im Anschluss übergaben Spielleiterin Mette Jensen und Katharina Tiedemann-Gutsche die Preise an die Gewinner – und die konnten sich sehen lassen:

Sonderwertungen: Longest Drive Herren: Momme Marquardt, Longest Drive Damen: Petra Massolle, Nearest to the Pin Herren: Daniel Krause, Nearest to the Pin Damen: Angelika Autzen

Bruttowertung: 1. Platz: Heinke und Momme Marquardt (36 Punkte), 2. Platz: Thomas Kallinich / Uwe Störmer (30 Punkte), 3. Platz: Thomas Abel und Marita Weber (29 Punkte)

Nettowertung: 1. Platz: Arne Mees/Bernhard Jacobsen (41 Punkte), 2. Platz: Raimond Marquardt / Manfred Baber (40 Punkte), 3. Platz: Joachim Reusch / Marco Sarcina (38 Punkte)

Alle Sieger der Brutto- und Nettowertung durften sich über einen ganz besonderen Preis freuen: Einen Gutschein zur Teilnahme am Benefizturnier zugunsten der Kinderkrebshilfe am 18. Mai 2025 – eine schöne Geste im Sinne des sozialen Engagements des Golfclubs.



GOLFWOCHENENDE IN DÄNEMARK

von Marco Sarcina

Saisonauftritt der AK50 Herren

Wie jedes Jahr eröffnete die AK50-Mannschaft des Golf Clubs an der Schlei auch 2024 die neue Saison mit einem gemeinsamen Wochenende in Dänemark. Unter der Führung von Captain Thomas Meggers-Brix machten sich am Wochenende des 12. und 13. April insgesamt 17 der 21 aktiven Spieler sowie AK50-Ehrenmitglied und Clubpräsident Joachim Reusch auf den Weg gen Norden. Gespielt wurde am Samstag auf dem Platz des Birkemose Golfklubs bei Kolding. Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu windstillen Bedingungen konnten die Teilnehmer die Runde sogar im Poloshirt genießen. Gespielt wurde im Teamformat, wobei jeweils das beste Ergebnis pro Loch pro Flight gewertet wurde. Doch im Vordergrund stand Neben dem sportlichen Ehrgeiz auch das Miteinander und der Teamgedanke. Nach der Runde bezogen alle das Hotel Kolding, bevor es am Abend zum gemeinsamen Essen ins Ristorante Fratelli ging – ein inzwischen fester Bestandteil des Wochenendes in Kolding, wo die AK50-Mannschaft inzwischen bestens bekannt ist. Bei italienischen Köstlichkeiten, vielen Gesprächen und

angeregtem Austausch wurde der Abend eingeläutet. Der „harte Kern“ ließ den Tag später noch bei Bier und Musik im Pub ausklingen.

Am Sonntagmorgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück weiter zum Haderlev Golfklub. Das Wetter zeigte sich zwar etwas wechselhafter als am Vortag, doch blieb es weitgehend trocken, und alle Flights kamen wohlbehalten zurück ins Clubhaus. Dort wurden die besten Flights des Spieltages geehrt, und das gemeinsame Erlebnis abgerundet. Alles in allem war es wieder ein gelungener Auftakt in die neue Saison. Tolle Plätze, gute Gespräche, viel Teamgeist – und eine Menge Spaß. Die erste und zweite Mannschaft der AK50 blicken nun erwartungsvoll auf die kommenden Mannschaftsspiele. Auch die Saisonabschlussfahrt im Spätsommer nach Esbjerg ist bereits in Planung – eine Reise, die traditionell nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem auch am Abend einiges an Kondition erfordert.

SAISONSTART DER NEUGOLFER

unabhängig von ihrer Erfahrung oder Spielstärke.

Gleichzeitig hilft es, das Tempo auf dem Platz hoch und den Druck für Turnierteilnehmer niedriger zu halten.

Nach neun Löchern mit viel Einsatz, Freude und sportlicher Spannung kristallisierte sich ein enges Rennen an der Spitze heraus. Gleich zwei Spieler sicherten sich mit jeweils 22 Nettopunkten den geteilten Turniersieg: Jan-Hendrik Liebchen und Jens-Uwe Obermüller. Beide überzeugten mit einem durchweg stabilen Spiel. Besonders bemerkenswert war Liebchens Leistung auf Bahn 3, wo ihm ein Par gelang – für viele Golfeinsteiger ein kleiner Meilenstein. Noch bemerkenswerter: Er konnte auf fast allen Bahnen punkten und damit einen durchgehend konstanten Score vorweisen. Auch Jens-Uwe Obermüller präsentierte sich in starker Form und bewies, dass er sein Training ins Turnier übertragen konnte.

Sabine Ruck belegte mit 21 Nettopunkten einen ebenfalls beachtlichen dritten Platz. Auch sie spielte sehr konstant und konnte sich am Ende verdient über einen Platz auf dem imaginären Podium freuen.

Die guten Leistungen spiegelten sich auch in den Handicap-Veränderungen wider: Sowohl Liebchen als auch Obermüller konnten sich durch ihren gemeinsamen Turniersieg deutlich verbessern. Obermüller senkte sein Handicap von 54 auf 51,2, Liebchen setzte mit einer Verbesserung auf 50,2 sogar noch einen drauf.

Turnierleiter und Organisatoren zeigten sich nach der Veranstaltung rundum zufrieden. „Wir freuen uns, dass der Auftakt so positiv verlaufen ist – sowohl sportlich als auch stimmungsmäßig. Der Spaß stand im Vordergrund, aber es gab auch viele sehr gute Leistungen“, so Katharina Tiedemann-Gutschee.

Mit diesem gelungenen Start in die Saison darf man auf die kommenden Turniere gespannt sein – sowohl was die Entwicklung der Spieler als auch den sportlichen Wettbewerb betrifft. Die Montagsgolfer haben jedenfalls bewiesen, dass sie bereit für ein spannendes Golfjahr 2025 sind.



von Marco Sarcina

Montagsgolfer starten mit starkem Teilnehmerfeld und spannender Entscheidung in die neue Saison

Erstes 9-Loch-Turnier 2025 bringt geteilten Turniersieg

Mit dem ersten 9-Loch-Turnier des Jahres haben die Montagsgolfer am Samstag, den 26. April 2025, ihre handicaprelevante Turniersaison eröffnet – und das bei bestem Wetter, idealen Platzverhältnissen und reger Beteiligung. Insgesamt 18 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung zum beliebten Saisonauftakt und machten das Event zu einem vollen Erfolg. Die äußeren Bedingungen hätten kaum besser sein können: milde Temperaturen, wenig Wind und ein gepflegter Platz sorgten für eine entspannte Turnieratmosphäre und ließen bereits im Vorfeld auf gute Ergebnisse hoffen.

Wie bei den Neugolfer-Turnieren üblich, wurde ausschließlich eine Nettowertung durchgeführt. Dieses Format ermöglicht es insbesondere Anfängern und Spielern mit hohem Handicap, sich fair zu messen –